

Anfrage Nr. 0032/2007/FZ  
**Anfrage von: Herrn Stadtrat Cofie-Nunoo**  
**Anfragedatum: 21.06.2007**

Stichwort:  
**Geschwindigkeitsmessungen**  
**Ochsenkopf**

Im Gemeinderat am 21.06.2007 zu Protokoll genommene Frage:

Stadtrat Cofie-Nunoo:

Ich bin von einer Bürgerin im Ochsenkopf angesprochen worden, aus diesen Reihenhäusern, in denen 50 Kinder wohnen sollen. Es wurde die Frage an mich herangetragen, ob es möglich wäre, eine Art Geschwindigkeitsmessung dort zu vollziehen, weil zwar eine Autozählung dort stattgefunden hat – wie wir alle wissen –, aber dadurch, dass da auf der einen Seite Autos parken, diejenigen, die dort vorbeifahren, relativ zügig fahren und eine Gefahr auf der linken Seite für die Kinder besteht. Welche Möglichkeiten bestehen, eine Lösung möglichst schnell und unkompliziert herbeizuführen?

Oberbürgermeister Dr. Würzner:

Ich werde das gerne aufgreifen im Rahmen unserer Überprüfungen – ich gebe das an das Amt weiter.

Antwort:

Der Wieblinger Weg im Ochsenkopf befindet sich in einer 30er Zone. Der Bereich des Sechshäuserweges ist zusätzlich mit einem Verkehrszeichen 10 km/h ausgewiesen, das sich auf mehrere Schwellen in diesem Straßenabschnitt bezieht. Diese heben sich baulich ca. 5 Meter lang und ca. 7 cm hoch von der restlichen Fahrbahn ab. Hier muss der Verkehrsteilnehmer ohnehin seine Geschwindigkeit deutlich verringern. Bei einer Geschwindigkeitskontrolle konnten auf Grund von Begegnungsverkehr, enger Straßenführung und insbesondere wegen der angesprochenen Erhebungen keine Geschwindigkeitsübertretungen gemessen werden. Natürlich wird es auch hier, wie in vielen andren Straßenzügen, vereinzelte Raser geben, die den Eindruck erwecken, dass hier viel zu schnell gefahren wird.